

wegs die staatlichen Leiter von ihrer Verantwortung für die umfassende Durchsetzung des wissenschaftlichen Arbeitsstudiums als Hauptmethode der sozialistischen Rationalisierung.

Unsere Erfahrungen des Wettbewerbs zum VII. Parteitag zeigen, daß das gemeinsame Zusammenwirken von Meister und Vertrauensmann, Werkleiter und Betriebsgewerkschaftsleitung, Generaldirektor und Gewerkschaftskomitee bis zum Minister und Zentralvorstand uns bei der Lösung der komplizierten Aufgaben der Rationalisierung schneller voranbringt. Unser Anliegen ist es dabei, daß mit der Rationalisierung für alle Metallarbeiter die Arbeit leichter, interessanter und produktiver wird, daß sie für alle zu einem Erfolgserlebnis wird, weil nur dadurch auch der größte Nutzen für die ganze sozialistische Gesellschaft, für das sozialistische Vaterland herauskommt.

Wenn wir so an unsere gewerkschaftliche Verantwortung herangehen, bin ich überzeugt, daß die Metallarbeiter auch bei der Weiterführung des Wettbewerbs zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution viele neue Initiativen hervorbringen. Sie werden mit höheren Leistungen ihre Verbundenheit zu ihrem Arbeiter-und-Bauern-Staat, ihre Verbundenheit zu den Völkern der Sowjetunion, die mit der Oktoberrevolution die neue Epoche der Menschheit einleiteten, zum Ausdruck bringen. Die in der Industriegewerkschaft Metall organisierten 1,3 Millionen Metallarbeiter versichern dem VII. Parteitag und dem Zentralkomitee unserer Partei, mit Genossen Walter Ulbricht an der Spitze, daß sie die neuen Aufgaben, die der Parteitag stellt, lösen werden und daß sich die Partei dabei auf sie verlassen kann.

*Professor Dr. Dr. h. c. Ernst Hermann Meyer, Kandidat des Zentralkomitees, Komponist und Musikwissenschaftler, Humboldt-Universität Berlin:* Genossinnen und Genossen! Musikschaffen und Musikleben haben sich in den vergangenen Jahren in der Deutschen Demokratischen Republik gut entwickelt. Unsere schöpferische Palette ist reicher, die Aussagekraft unserer neuen Musik tiefer, die Meisterung kompositorischer Probleme vollkommener geworden. Auf allen Gebieten musikalischen Schaffens ist Bedeutendes hervorgebracht worden — vom Lied bis zur Oper, vom kleinen Klavierstück bis zur Sinfonie. Es ist keine Frage, daß die meisten Komponisten in unserer Republik es als ihr Anliegen betrachten, mit ihrer Kunst zu den Werktätigen zu sprechen, eine Musik zu schaffen, mit der sich die Hörer wirklich identifizieren können und die ihren ,